



Im Fachgebiet Softwaretechnik ist baldmöglichst die Stelle einer/eines

## Post-Doc Mitarbeiterin/Post-Doc Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. 14 TV-L je nach Aufgabenbereich und Qualifikation)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Stelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Qualifizierungsverfahrens im Bereich Softwaretechnik dient. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet, eine Verlängerung ist grundsätzlich möglich.

Das Fachgebiet Softwaretechnik entwickelt Methoden und Werkzeuge, um Hardware- und Softwaresysteme von morgen funktional, ausfall- und angriffssicher zu gestalten. Die Forschung erfolgt praxisnah, in Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Partnern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Ein Fokus des Fachgebiets liegt im Entwurf automatisierter Verfahren, um Softwareschwachstellen aufzufinden. Einige der am Fachgebiet entwickelten Softwarewerkzeuge werden weltweit von hunderten Forschungsgruppen und sogar einigen Fortune 100-Unternehmen eingesetzt.

Das Fachgebiet ist eingebettet in eine interdisziplinäre Forschungslandschaft, mit Anschluss an das Paderborner Fraunhofer-Institut *Entwurfstechnik Mechatronik* (IEM), den DFG-Sonderforschungsbereich 901 *On-the-fly computing*, zwei NRW-Fortschrittskollegs sowie den Spitzencluster *it's owl*.

Gesucht werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit abgeschlossener Promotion in den Bereichen IT-Sicherheit, Softwaretechnik oder Programmiersprachen, die sich für eine Karriere in der akademischen oder industriellen Forschung weiter qualifizieren möchten. Für diese Weiterqualifikation bieten wir vielfältige, auch von professionellen Coaches begleitete, Möglichkeiten im Bereich der Forschung, Lehre und akademischen Selbstverwaltung. Bewerberinnen und Bewerber sollten das Interesse mitbringen, Promovierende in ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu unterstützen sowie ihre Fähigkeiten in der Lehre weiter auszubauen.

### Aufgabengebiet:

- Zusammenarbeit mit Promovierenden in Hinblick auf deren Promotion
- Weiterentwicklung der eigenen Lehre sowie die des Fachgebiets
- Mitarbeit an der Gestaltung und Formulierung von wissenschaftlichen Förderanträgen

### Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Promotion in den Bereichen IT-Sicherheit, Softwaretechnik oder Programmiersprachen
- Mehrere einschlägige Publikationen bei namhaften internationalen Konferenzen oder Fachzeitschriften
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse in Schrift und Wort

### Wir bieten:

- Weiterbildung im Hinblick auf die Karriere in der Forschung, wenn gewünscht auch mit professionellem Coaching
- Zeit und Hilfestellung zur Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils
- Spannende, hochrelevante Forschungsthemen mit direktem Transfer in die Praxis
- Kollegiales Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle aber Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste und den Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen werden per Email (**Betreff: PostDoc17**) unter der **Kennziffer 3136** erbeten an:

**Prof. Dr. Eric Bodden**  
[se-jobs.cs@upb.de](mailto:se-jobs.cs@upb.de),

Fragen zu den o.g. Stellen richten Sie bitte ebenfalls an diese Adresse.

